

Fachhochschule (FH), Universität / ETH

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport



Tätigkeiten

Sportexperten/-expertinnen FH sind im Breiten- und Spitzensport sowie in der Gesundheitsförderung tätig. Sie arbeiten bei Sportvereinen, in Privatschulen oder in der Tourismus- und Eventbranche. Neben sportdidaktischen und organisatorischen Aufgaben übernehmen sie auch beratende Funktionen.

Sportexperten FH arbeiten in ausserschulischen Bereichen. Dort leiten sie sportliche Aktivitäten in zahlreichen Einsatzfeldern: Als Trainer oder Coach betreuen sie Sportler und bereiten sie auf Wettkämpfe vor. Sie begleiten und managen Spitzensportler während ihrer Karriere. In Privatschulen sind sie für den Sportunterricht zuständig. Als Leitende in Sportverbänden bilden sie Jugendliche im Bereich Jugend+Sport aus.

Sportexpertinnen FH können auch im medizinischen Bereich oder im Tourismus tätig sein. In Gesundheits- und Rehabilitationszentren beraten sie Patientinnen und stellen den jeweiligen Bedürfnissen entsprechende Bewegungsübungen zusammen. In Ferienresorts organisieren sie die sportlichen Aktivitäten.

Sportexperten FH verfügen über vielseitige sportpraktische und sportwissenschaftliche Kenntnisse. Als ausgebildete Generalisten beherrschen sie unterschiedliche Sportarten und können diese Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen vermitteln. Grundlage für ihre Arbeit bildet die Planung eines individuellen Unterrichts- und Trainingsprogramms. Je nach Einsatzgebiet unterrichten sie allgemeinen Sport oder sie spezialisieren sich auf bestimmte Sportarten wie Leichtathletik, Tennis oder Ski.

Sportexpertinnen FH können aber auch organisatorischen Aufgaben nachgehen. Beispielsweise konzipieren und organisieren sie sportliche Grossanlässe. Bei grossen Sportorganisationen sind sie als Beraterinnen im Bereich Management tätig. Innerhalb der Sportartikelindustrie arbeiten sie entweder im Marketing, im Verkauf oder in der Produktentwicklung.

Ausbildung

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/sport

Dauer

- Bachelor: 3 Jahre Vollzeit
- Master: 1,5-2 Jahre Vollzeit

Inhalt

Das Studium beinhaltet Theorie und Praxis:

- polysportive Aktivitäten
- theoretische Grundlagen in Anatomie, Physiologie, Bewegungs- und Trainingslehre
- naturwissenschaftliche, medizinische, wirtschafts- und/oder sozialwissenschaftliche Themen, zum Beispiel Biomechanik, Leistungsdiagnostik, Sportpsychologie, Sportökonomie oder Sportpädagogik

Der Ausbildungsinhalt ist je nach Hochschule unterschiedlich.

Abschluss

Bachelor/Master of Science

Voraussetzungen

- Gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität
- Bestehen der sportpraktischen Eignungsabklärung (Dauer: 2 Tage); geprüft werden nebst physischer Leistungsfähigkeit auch sportartenspezifische Fertigkeiten
- aktueller Samariterausweis des Schweiz. Samariterbundes
- aktuelles "Brevet Plus Pool" der Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG

Anforderungen

- physische und psychische Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit

Weiterbildung

Fachhochschule

Master of Science in Sports mit Ausrichtung Spitzensport an der EHSM

Pädagogische Hochschule

Master of Arts/Science (FH) in Secondary Education an einer Pädagogischen Hochschule (Unterrichten auf Sekundarstufe I)

Universität

- Master of Science in Sports mit Vertiefungsrichtungen Unterricht (Sekundarstufe II) und Gesundheit/ Forschung an der EHSM und an der Universität Fribourg (Jointmaster)
- Master of Science in Exercise and Health Sciences an der Universität Basel
- Master of Science in Sportwissenschaften an der Fachhochschule Bern
- Master of Science ETH in Gesundheitswissenschaften und Technologie

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten/ETH, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) in Sportmanagement an der EHSM

Berufsverhältnisse

Sportexperten/-expertinnen FH sind im ausserschulischen Bereich tätig. Für den Unterricht an der Volksschule (Sekundarstufe I) sowie an Berufsfach- und Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) ist ein Zusatzstudium erforderlich.

Sportexperten/-expertinnen FH arbeiten als Trainer/in, Sport- und Bewegungsinstruktor/in, -Verbandsfunktionär/in, Sport-eventmanager/in u. v. m. Potenzielle -Arbeitgeber sind Sportvereine, Sportämter, kommerzielle Freizeit- und Fitnesscenter, Privatschulen, Präventions- und Rehabilitationseinrichtungen, die Sportartikelindustrie, Tourismus- oder -Eventbranche. In diesen Einsatzbereichen können sie als selbstständigerwerbende tätig sein. Die Arbeitszeiten sind oft unregelmässig. Meistens arbeiten sie abends und an den Wochenenden.

Weitere Informationen

Bundesamt für Sport (BASPO)
2532 Magglingen/Macolin
baspo.ch

Schweizerischer Verband für
Gesundheitssport & Sporttherapie
8000 Zürich
svgs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Sportevent-Manager/in FH	5 / 0.721.41.0
Sport- und Bewegungsinstruktor/in FH	5 / 0.721.41.0
Musik- u. Bewegungspädagoge/-pädagogin FH	20 / 0.824.14.0
Trainer/in Leistungssport BP	5 / 0.721.25.0
Trainer/in Spitzensport HFP	5 / 0.721.29.0
Sportlehrer/in	22 / 0.710.14.0